



Bosch Trainingsprogramm 2018 für Kfz-Werkstätten erweitert und aktualisiert Über 100 praxisorientierte Trainings für umfassendes Know-how

Januar 2018

PI 10004 AA Dr

- ▶ Moderne Trainingsangebote helfen Kfz-Werkstätten, die Herausforderungen der Digitalisierung und Vernetzung zu meistern
- ▶ 2017 nahmen in Deutschland rund 3 500 Werkstattmitarbeiter erfolgreich an den Bosch Service Trainings teil
- ▶ Werkstatt-Trainings einfach buchen und verwalten auf der Bosch Online-Plattform Automotive Campus

Karlsruhe/Plochingen - Das aktuelle Bosch Trainingsangebot 2018 für Kfz-Werkstätten bietet über 100 unterschiedliche Schulungen und wurde wieder mit neuen Angeboten erweitert. Viele Trainings wurden zudem aktualisiert und aktuellen technischen Entwicklungen angepasst. Neu im diesjährigen Programm für den deutschsprachigen Raum ist zum Beispiel das Praxistraining „DAS 1000 Kalibrierset“ mit allen wichtigen Details zur Kalibrierung und Justage von ACC-Sensoren und Frontkameras für Fahrerassistenzsysteme. Auf den neusten Stand der Technik aktualisiert wurden beispielsweise die bewährten Trainings zu Fahrerassistenzsystemen im Pkw, Benzineinspritztechnik 3, die Ersts Schulungen zur Gasanlagenprüfung (GAP) und zur Gassystemeinbauprüfung (GSP) sowie die GAP- und die GAP/GSP-Wiederholungsschulungen; zudem Trainings zur Fahrzeugmechanik und das Aufbau training Technik für Kaufleute und für Kundenberater. Auch die Reihe der erfolgreichen Multimediovorträge von Bosch wird 2018 mit dem Thema „Diagnosesysteme an den Fahrzeugen der Marke Nissan“ am Beispiel des Nissan Qashqai fortgeführt.

Ausbildung zum Bosch Hochvoltexperten

Das Bosch Trainingsprogramm bietet auch Schulungen zur professionellen Prüfung moderner Hochvolt-Systeme und -Komponenten. Die Ausbildung zum Bosch Hochvoltexperten vermittelt umfassendes Wissen für alle Werkstattarbeiten an modernen Elektro- und Hybridfahrzeugen. Dieses Training wird zunehmend wichtiger, da die Kfz-Werkstätten auch mit Servicearbeiten an Elektrofahrzeugen oder Fahrzeugen mit Hybridantrieben konfrontiert sind. Arbeiten an den hier eingesetz-

ten Hochvoltssystemen erfordern besondere Kenntnisse und umfangreiches sicherheitstechnisches und rechtliches Wissen.

Praxisorientierte Trainings sind wichtiger denn je

Praktische Arbeiten mit Fehlersimulationen und strategischer Fehlersuche an modernen Pkw und Nutzfahrzeugen stehen neben der theoretischen Wissensvermittlung im Zentrum der Werkstatt-Trainings. Daneben ist den Bosch Trainingsexperten der Erfahrungsaustausch zwischen den Teilnehmern wichtig, der durch die Trainings in kleinen Gruppen gefördert wird. Für die Kfz-Werkstätten sind die so geschulten Mitarbeiter ein Gewinn. Denn Digitalisierung und Vernetzung gewinnen in modernen Fahrzeugen immer größere Bedeutung und werden deshalb auch für die Kfz-Werkstätten immer wichtiger. Nur mit dem nötigen Fachwissen sind die Werkstattmitarbeiter in der Lage, Diagnose, Wartungs- und Reparaturarbeiten an den aktuellen Fahrzeugmodellen effektiv und kostengünstig durchzuführen.

Automotive Campus: Online buchen und auch online trainieren

Auf der zentralen Onlineplattform www.automotive-campus.com stehen alle Informationen, wie zum Beispiel Inhalte und Termine, zum Trainingsangebot für den deutschsprachigen Raum. Hier können Kfz-Werkstätten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz die Trainings direkt buchen und alle Aus- und Weiterbildungen planen und verwalten. Zudem stehen Online-Trainings zu einer ganzen Reihe von Themen zur Verfügung, die unter anderem zur Vorbereitung auf die technischen Trainings im Bosch Service Training Center dienen. Ein weiteres Online-Training „Elektroantrieb im Kfz“ wird in 2018 das Trainingsangebot erweitern.

Bosch Trainingsangebot weiter ausgebaut

In diesem Jahr wird Bosch noch einen zusätzlichen Trainingsstandort in Kassel eröffnen. Hier stehen dann Seminarräume und eine große Fahrzeughalle mit modernster Bosch-Werkstatttechnik sowie ein Fahrzeugfuhrpark für theoretische und praktische Schulungen zur Verfügung. In weltweit 31 Bosch Service Training Center von Spanien über die Türkei bis Südafrika, aber auch in Australien und Brasilien werden Werkstattmitarbeiter in praxisorientierten Trainings geschult. Im deutschsprachigen Raum nahmen im vergangenen Jahr 3 500 Werkstattmitarbeiter erfolgreich an Trainings in Deutschland, Österreich und der Schweiz teil.

Pressebild: #1297404, #1297405

Leserkontakt:

Robert Bosch GmbH
Automotive Aftermarket

Journalistenkontakt:

Heiderose Dreiner
Telefon 0721 942-3145

Telefon 09001 942010

E-Mail: Kundenberatung.Kfz-Technik@de.bosch.com

Der Geschäftsbereich Automotive Aftermarket (AA) bietet Handel und Werkstätten weltweit die komplette Diagnose- und Werkstatttechnik sowie ein umfassendes Kfz- und Nfz-Ersatzteilsortiment - vom Neuteil über instandgesetzte Austauschteile bis hin zur Reparaturlösung. Das Produktportfolio von AA besteht aus Erzeugnissen der Bosch Erstausrüstung sowie aus eigenentwickelten und -gefertigten Aftermarket-spezifischen Produkten und Dienstleistungen. Rund 18 000 Mitarbeiter in 150 Ländern sowie ein weltweiter Logistikverbund stellen sicher, dass mehr als 650 000 verschiedene Ersatzteile schnell und termingerecht zum Kunden kommen. AA bietet unter der Bezeichnung "Automotive Service Solutions" Prüf- und Werkstatttechnik, Software für Diagnose, Service-Training sowie technische Informationen und Serviceleistungen. Der Geschäftsbereich ist auch verantwortlich für die Werkstattkonzepte Bosch Service, eine der größten unabhängigen Werkstattketten weltweit mit über 17 000 Betrieben, sowie AutoCrew mit über 1 000 Betrieben.

Mehr Informationen unter www.bosch-automotive-aftermarket.com

Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit weltweit rund 390 000 Mitarbeitern (Stand: 31.12.2016). Sie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2016 einen Umsatz von 73,1 Milliarden Euro. Die Aktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility Solutions, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Als führender Anbieter im Internet der Dinge (IoT) bietet Bosch innovative Lösungen für Smart Home, Smart City, Connected Mobility und Industrie 4.0. Mit seiner Kompetenz in Sensorik, Software und Services sowie der eigenen IoT Cloud ist das Unternehmen in der Lage, seinen Kunden vernetzte und domänenübergreifende Lösungen aus einer Hand anzubieten. Strategisches Ziel der Bosch-Gruppe sind Lösungen für das vernetzte Leben. Mit innovativen und begeisternden Produkten und Dienstleistungen verbessert Bosch weltweit die Lebensqualität der Menschen. Bosch bietet „Technik fürs Leben“. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH und ihre rund 440 Tochter- und Regionalgesellschaften in rund 60 Ländern. Inklusive Handels- und Dienstleistungspartnern erstreckt sich der weltweite Fertigungs- und Vertriebsverbund von Bosch über fast alle Länder der Welt. Basis für künftiges Wachstum ist die Innovationskraft des Unternehmens. Bosch beschäftigt weltweit rund 59 000 Mitarbeiter in Forschung und Entwicklung an 120 Standorten.

Mehr Informationen unter www.bosch.com, www.iot.bosch.com, www.bosch-presse.de, www.twitter.com/BoschPresse.